

# Gesundheitsreport 2020

**Zeitarbeit: Chance oder  
Risiko? Arbeitssituation  
und Gesundheit von  
Zeitarbeitern**

Techniker Krankenkasse, Berlin, 23. Juni 2020

# Gesundheitsreport 2020

## Zeitarbeit: Chance oder Risiko? Arbeitssituation und Gesundheit von Zeitarbeitern

Thomas G. Grobe, aQua-Institut Göttingen,  
Berlin, 23. Juni 2020

# Gesundheitsreport 2020 – Auswertungsbasis

- § Daten zu insgesamt 20 Jahren von 2000 bis 2019
- § Im Jahr 2019 Daten zu 5,3 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder arbeitslos gemeldeten Mitgliedern (Erwerbspersonen)
- § 6,16 Millionen Arbeitsunfähigkeitsfälle mit 85 Millionen Fehltagen
- § 24,8 Millionen Arzneiverordnungen mit 1.455 Millionen Tagesdosen
  
- § Daten zu rund 15,5 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
  
  
- § Schwerpunktthema | Zeitarbeit: Chance oder Risiko?  
Arbeitsituation und Gesundheit von Zeitarbeitern



# Fehlzeiten und Arzneiverordnungen 2019

- Trends nach Ergebnissen von Routineauswertungen

## Arbeitsunfähigkeiten

- § Im Vergleich zum Vorjahr leichter Rückgang der Fehlzeiten um 0,6 Prozent von 15,5 auf 15,4 Fehltage je Erwerbsperson 2019
- § Weniger Fehltage mit Atemwegserkrankungen (weiterer Anstieg bei psychischen Störungen)
- § Hauptursache für den Gesamtrückgangs:  
Ausbleiben einer stärkeren Erkältungs- und Grippewelle im ersten Quartal 2019

## Arzneiverordnungen

- § Verordnungsvolumen 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozent gestiegen von 247 auf 253 definierte Tagesdosen (DDD) je Erwerbsperson

(vgl. auch [firmenkunden.tk.de](https://firmenkunden.tk.de), Suchnummer 2031464)

# Themenschwerpunkt

Zeitarbeit: Chance oder Risiko? Arbeitssituation und Gesundheit von Zeitarbeitern

## Datengrundlage:

- § Berufstätige mit individueller Kennzeichnung als Zeitarbeitnehmer 2012 bis 2019 (nach Angaben der Arbeitgeber zur Meldung bei den Sozialversicherungsträgern)
- § 72.000 Beschäftigte in Zeitarbeit mit Mitgliedschaft bei der Techniker 2019
- § Vergleiche mit anderweitig berufstätigen TK-Versicherten, einheitlich nach Geschlecht und Alter standardisiert (wie bei Routineauswertungen zum Gesundheitsreport)
- § Vergleiche von beobachteten Kennwerte bei Zeitarbeitnehmern mit Kennwerten, die nach Daten zu allen Berufstätigen bei genau dem Berufsspektrum, der Geschlechts- und Altersstruktur sowie der Wohnregion von Zeitarbeitnehmern hätten erwartet werden können
- § Gemeldete Arbeitsunfähigkeitszeiten, Arbeits- und Wegeunfälle, Arzneiverordnungen

# Ausbildungsabschlüsse von Zeitarbeitnehmern 2019 im Vergleich zu 2012

Anstieg des Anteils  
der Beschäftigten mit  
akademischen Abschlüssen

§ von 14,8 % (2012)

§ auf 21,6 % (2019)

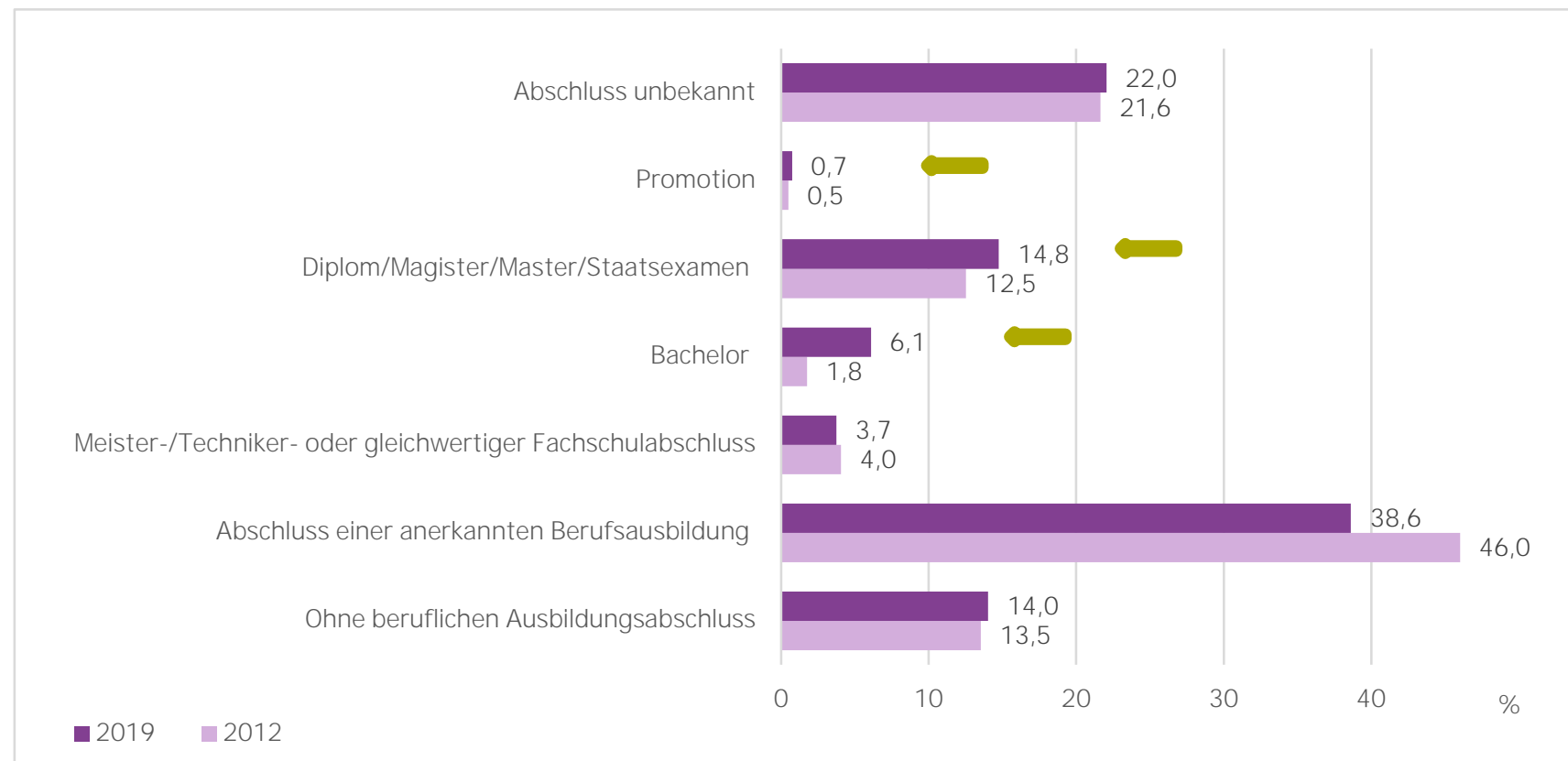
Zunahmen bei

§ Datenverarbeitungs-  
fachleuten, Ingenieuren

§ Kranken- und  
Altenpflegekräften

Abnahmen bei

§ Bürofachkräften, Draht-  
verformern, Maschinen-  
bautechnikern



Gesundheitsreport 2020, Abbildung 3, Seite 22

# Arbeitsunfähigkeiten nach Alter 2019

Geschlechts- und altersstandardisierte Auswertungen 2019

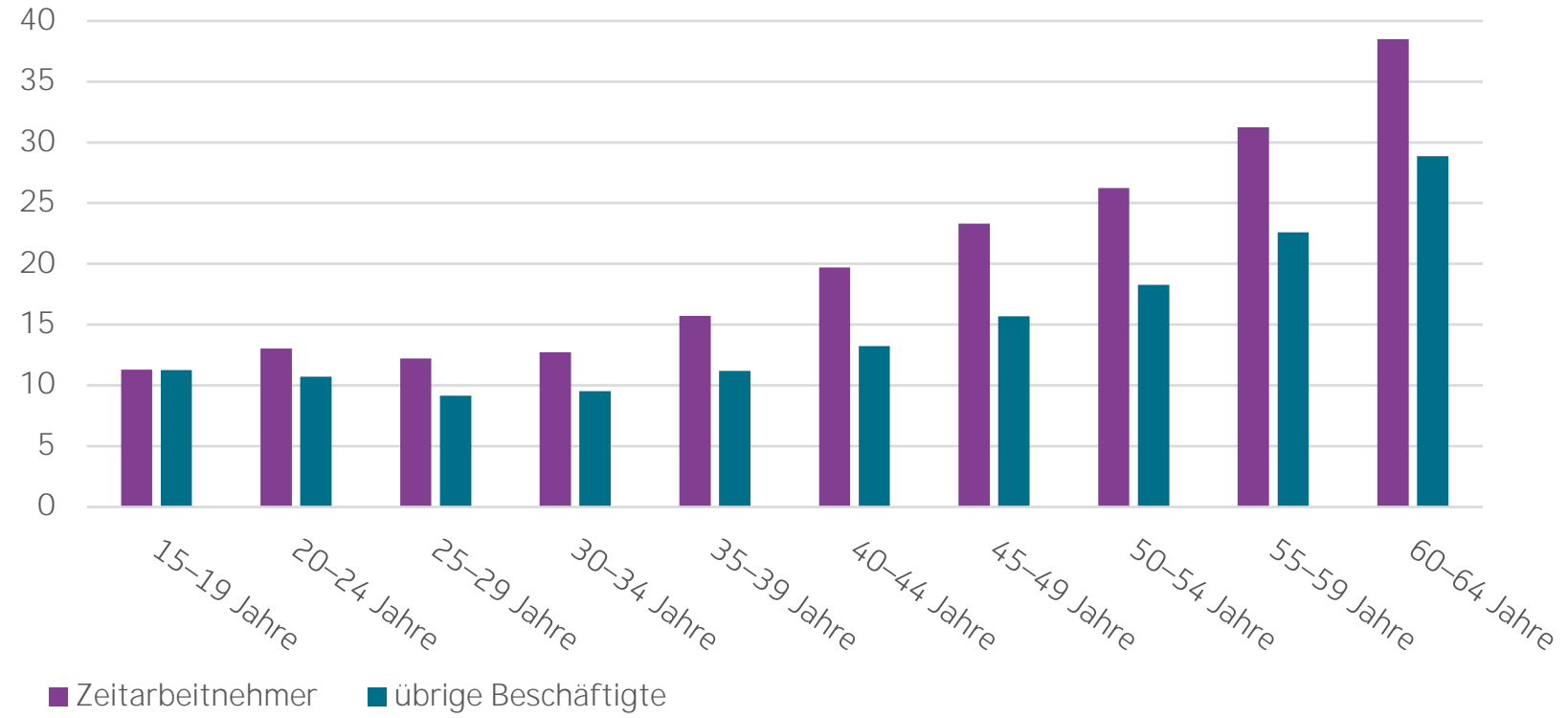
Zeitarbeitnehmer:

§ 20,6 AU-Tage

Anderweitig Beschäftigte:

§ 14,7 AU-Tage  
(pro Versicherungsjahr)

Fehlzeiten liegen bei Zeitarbeitnehmern um 40 Prozent höher als bei anderweitig Beschäftigten, Unterschiede insbesondere in höheren Altersgruppen



Fehltage je Versicherungsjahr; Gesundheitsreport 2020, Abbildung 4, Seite 25

# Arbeitsunfälle nach Alter 2019

Geschlechts- und altersstandardisierte Auswertungen 2019

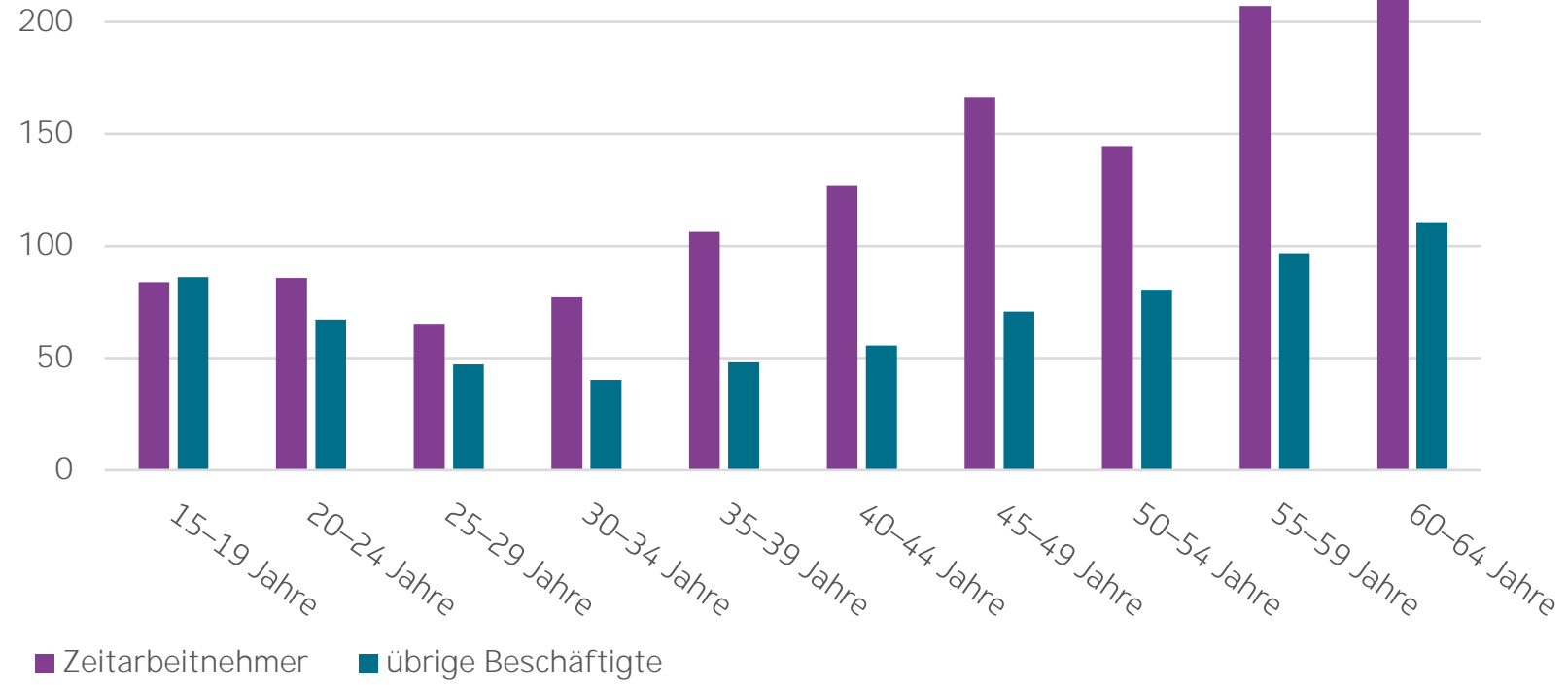
Zeitarbeitnehmer:

§ 130 AU-Tage

Anderweitig Beschäftigte:

§ 67 AU-Tage  
(pro 100 Versicherungsjahre)

Fehlzeiten liegen bei Zeitarbeitnehmern um 94 Prozent höher als bei anderweitig Beschäftigten, Unterschiede insbesondere in höheren Altersgruppen



Fehltage je 100 Versicherungsjahre; Gesundheitsreport 2020, Abbildung 6, Seite 32



# Arbeitsunfähigkeiten nach Diagnosen 2019

Standardisierte Fehlzeiten bei Zeitarbeitnehmern mit Diagnosen von

Psychischen Störungen

§ +37 % (+94 AU-Tage)

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems

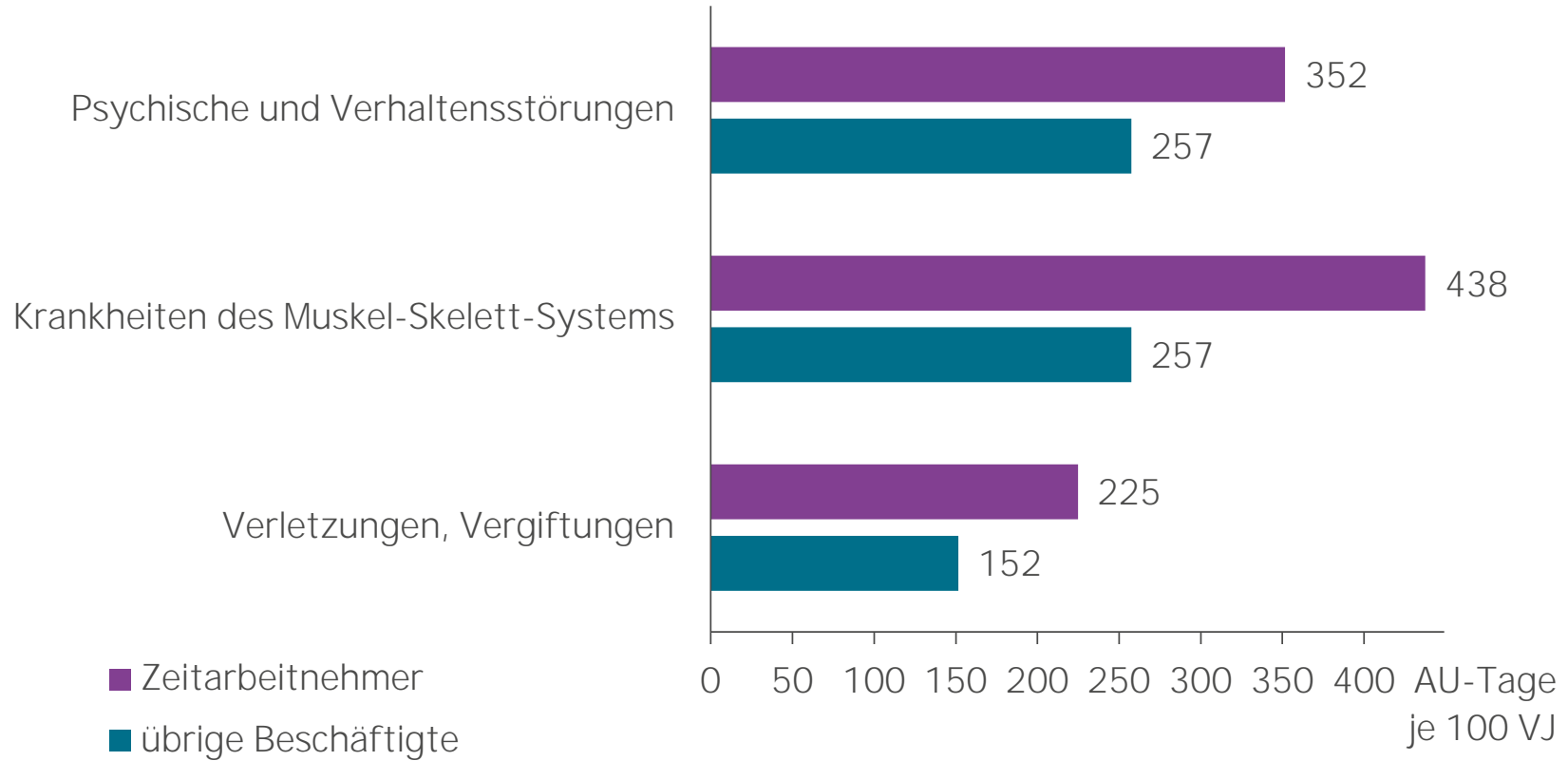
§ +70 % (+180 AU-Tage)

Verletzungen

§ +48 % (+73 AU-Tage)

Insgesamt

§ +40 % (+585 AU-Tage)



Fehltage je 100 Versicherungsjahre; Gesundheitsreport 2020, Abbildung 5, Seite 28; **direkt nach Geschlecht und Altersgruppen standardisiert**

# Arbeitsunfähigkeiten nach Diagnosen 2019

Beobachtete versus erwartete Fehlzeiten bei Zeitarbeitnehmern mit Diagnosen von

Psychischen Störungen

§ +37 % (+84 AU-Tage)

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems

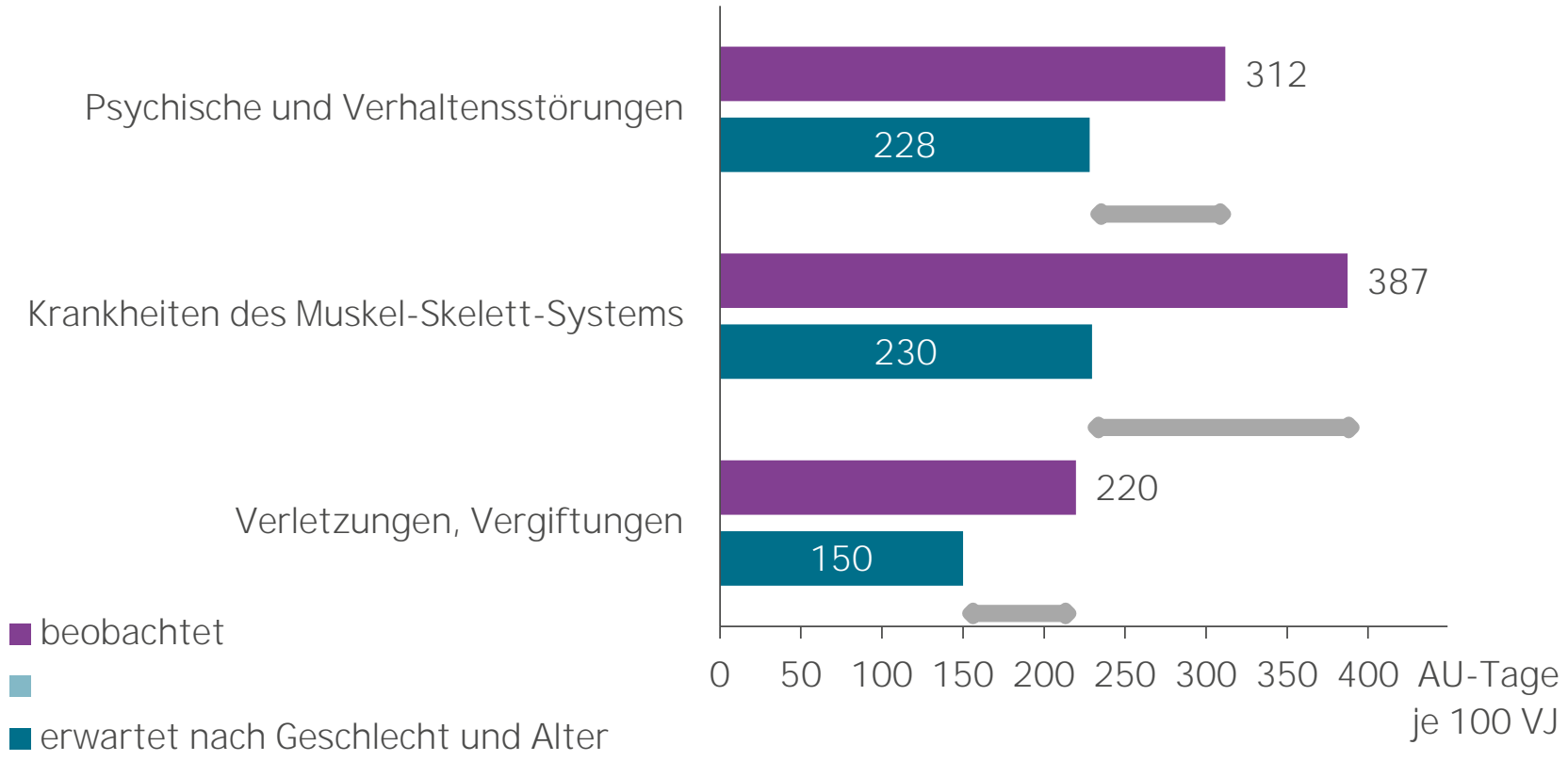
§ +69 % (+158 AU-Tage)

Verletzungen

§ +46 % (+70 AU-Tage)

Insgesamt

§ +39 % bei indirekter Standardisierung nach Geschlecht und Alter



Fehltage je 100 Versicherungsjahre; Gesundheitsreport 2020, Tabelle 6, Seite 30; **indirekt standardisiert nach Geschlecht und Alter**

# Arbeitsunfähigkeiten nach Diagnosen 2019

Beobachtete versus erwartete Fehlzeiten bei Zeitarbeitnehmern mit Diagnosen von Psychischen Störungen

§ +25 % (+63 AU-Tage)

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems

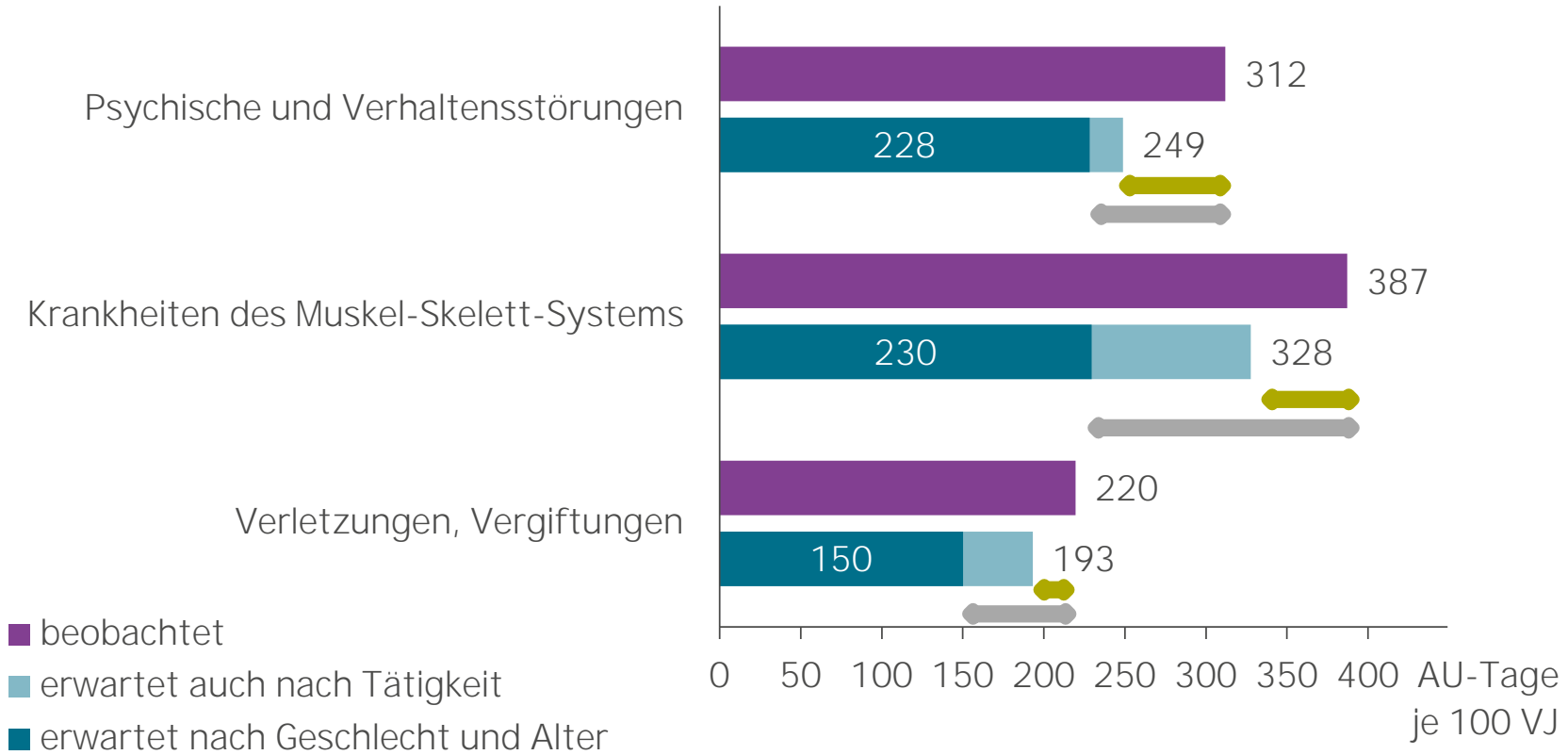
§ +18 % (+60 AU-Tage)

Verletzungen

§ +14 % (+26 AU-Tage)

Insgesamt

§ +16 % (statt 39 % bei indirekter Standardisierung nach Geschlecht und Alter)



Fehltage je 100 Versicherungsjahre; Gesundheitsreport 2020, Tabelle 6, Seite 30; **indirekt standardisiert, auch nach Tätigkeit**

# Fazit

## Zeitarbeit: Chance oder Risiko? Arbeitssituation und Gesundheit von Zeitarbeitern

- § Bei Zeitarbeitnehmern finden sich auch 2019 noch merklich höhere Fehlzeiten als bei anderweitig Beschäftigten, was insbesondere auch Arbeits- und Wegeunfälle betrifft  
> Zeitarbeiter sind überdurchschnittlich stark gesundheitlich belastet.
- § Knapp 60 Prozent der Fehlzeitendifferenzen lassen sich auf das spezifische Tätigkeitsspektrum von Zeitarbeitnehmern zurückführen. Unterschiede bei psychischen Störungen zeigen sich kaum verändert auch bei tätigkeitsadjustierten Vergleichen, was auf besondere psychische Belastungen durch Zeitarbeitsbedingungen hindeutet.
- § Zeitarbeiter sind fast doppelt so viele Tage wie anderweitig Beschäftigte aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen arbeitsunfähig gemeldet. Auch nach Adjustierung für tätigkeitsabhängige Einflüsse sind noch um gut 30 Prozent höhere Fehlzeiten feststellbar  
> Langjährige Erfahrungen an einem Arbeitsplatz dürften das Risiko für Arbeitsunfälle von regulär Beschäftigten im Vergleich zu Zeitarbeitnehmern reduzieren.

**Dr. med. Thomas G. Grobe,  
MPH**

aQua – Institut für angewandte  
Qualitätsförderung und Forschung  
im Gesundheitswesen GmbH

[thomas.grobe@aqua-institut.de](mailto:thomas.grobe@aqua-institut.de)

**Herzlichen Dank!**



# Gesundheitsreport 2020

## Zeitarbeit: Chance oder Risiko? Arbeitssituation und Gesundheit von Zeitarbeitern

Hannah C. Tendyck, IFBG, Konstanz,  
Berlin, 23. Juni 2020

# Themenschwerpunkt

Zeitarbeit: Chance oder Risiko? Arbeitssituation und Gesundheit von Zeitarbeitern

## Datengrundlage der Befragungsergebnisse

§ **Basisstichprobe:** Zeitarbeitnehmer 2019 (N=1.437)

§ **Vergleichsstichproben:**

§ Querschnitt: Nicht-Zeitarbeitnehmer 2019 (N=6.840)

§ Zeitlicher Trend: Zeitarbeitnehmer 2008 (N=737)

§ **Themenbereiche:**

§ Arbeitsinhalt/ -aufgabe

§ Arbeitsorganisation

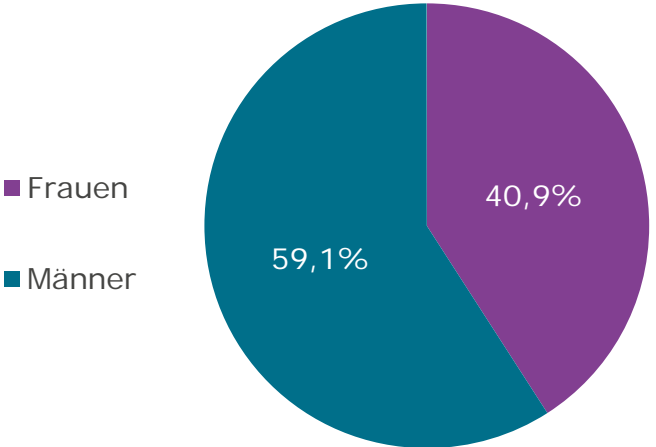
§ Soziale Beziehungen

§ Arbeitsumgebung

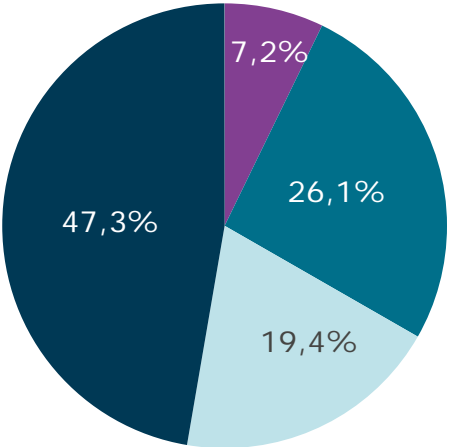
§ Gesundheitliches Befinden und Verhalten

§ Arbeitssituative Bewertung

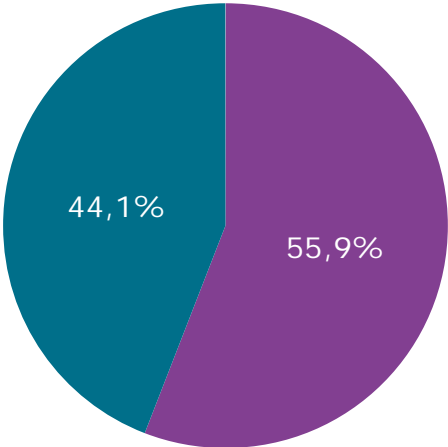
# Stichprobenbeschreibung Zeitarbeitnehmer 2019



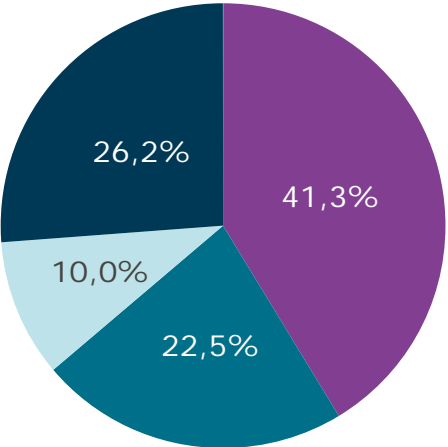
- Bis 25 Jahre
- 26 - 35 Jahre
- 36 - 45 Jahre
- Über 45 Jahre



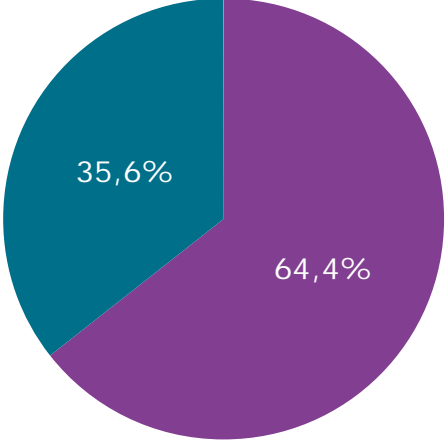
- Gewerbliche Tätigkeit
- Verwaltende-/Bürotätigkeit



- kein Wechsel
- ein Wechsel
- zwei Wechsel
- mehr als zwei Wechsel

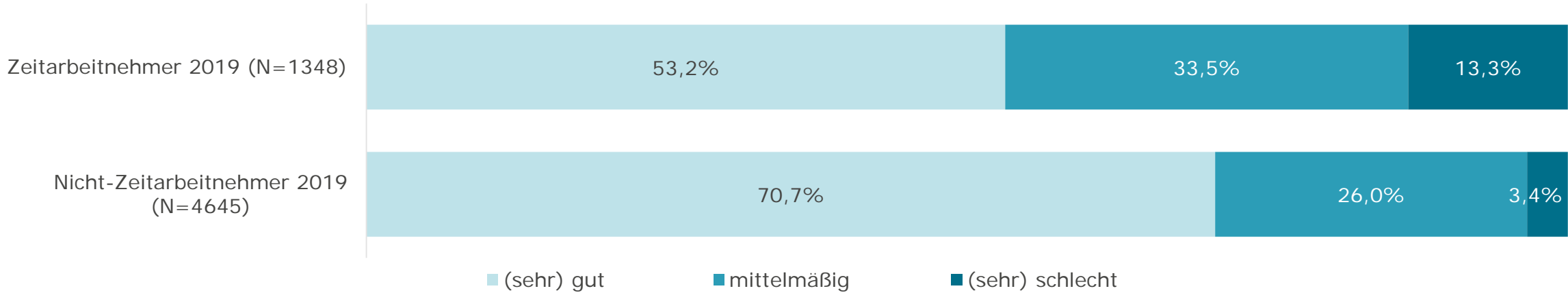


- Freiwillige Entscheidung
- Unfreiwillige Entscheidung

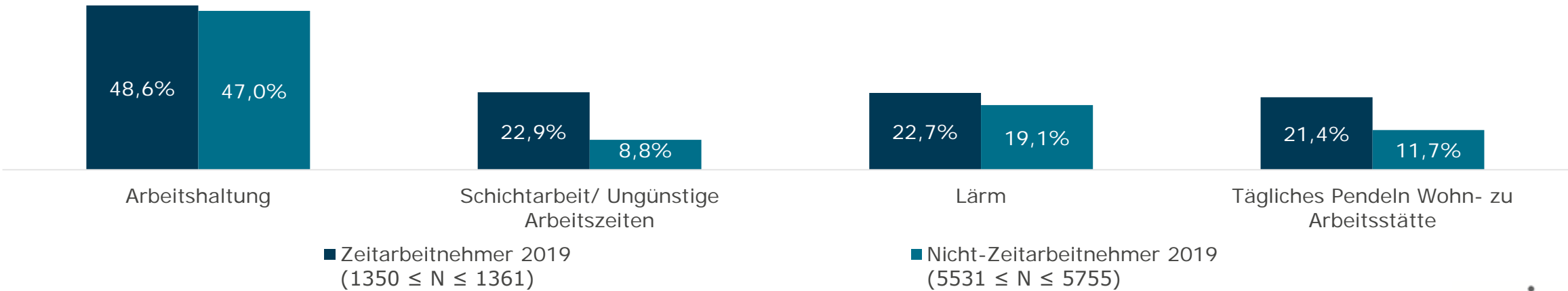


# Arbeits- und Gesundheitssituation im Querschnitt

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?

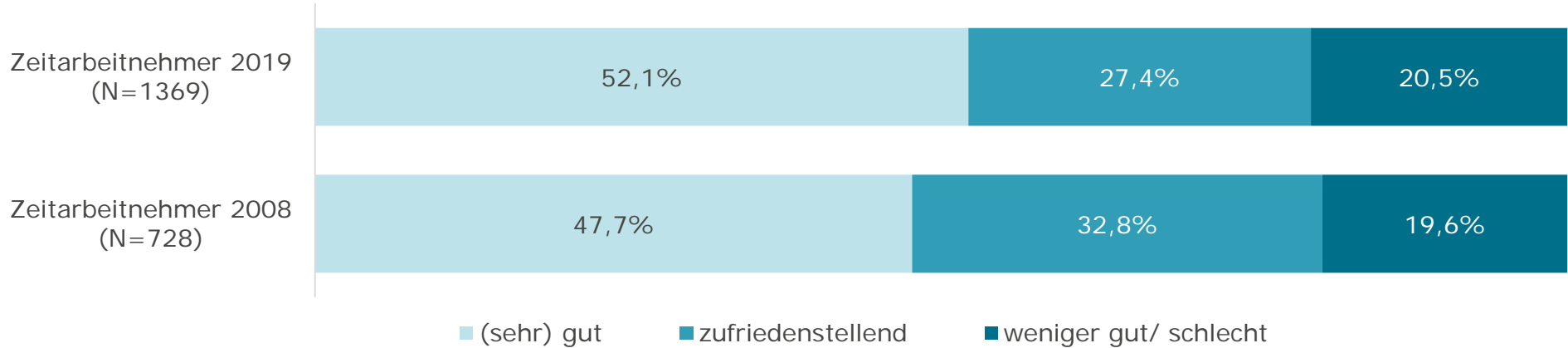


Arbeitsumgebung - Anteil sehr starke/ ziemlich starke Belastung

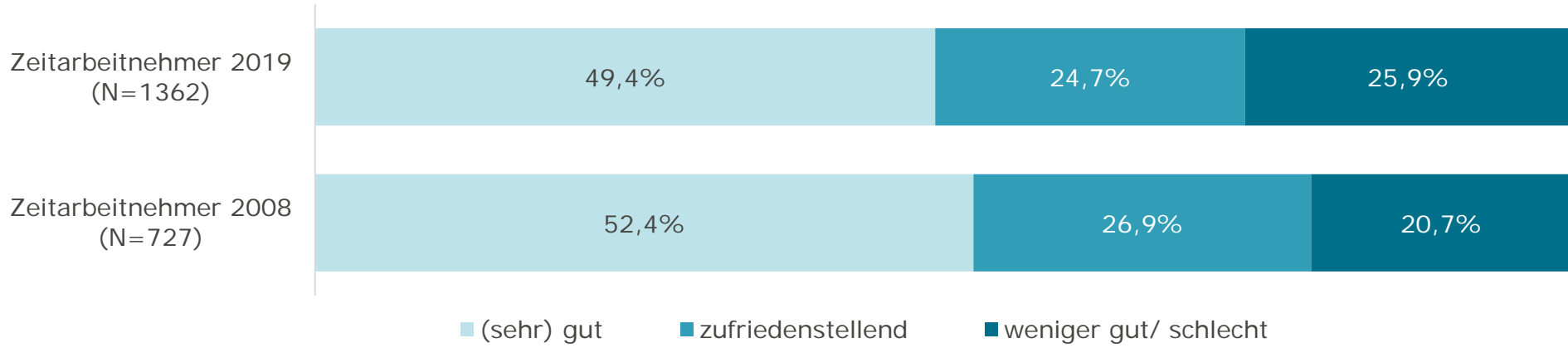


# Arbeits- und Gesundheitssituation im zeitlichen Trend

Wie bewerten Sie Ihr gegenwärtiges körperliches Allgemeinbefinden?



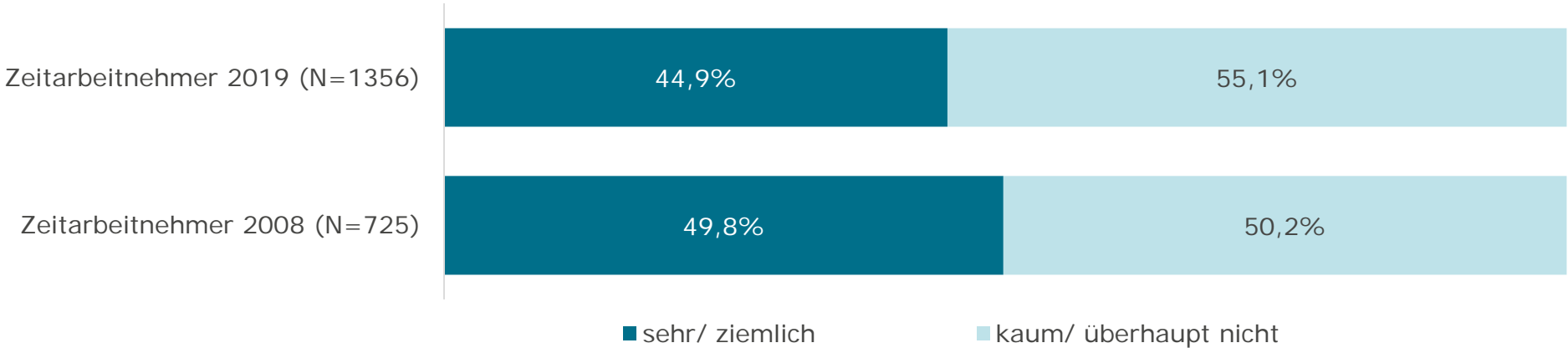
Wie bewerten Sie Ihr gegenwärtiges psychisches Allgemeinbefinden?



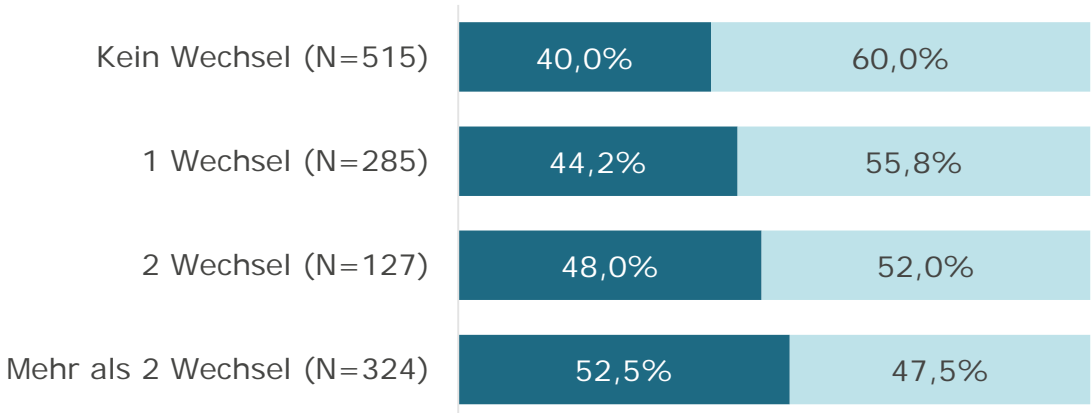


# Arbeits- und Gesundheitssituation im zeitlichen Trend

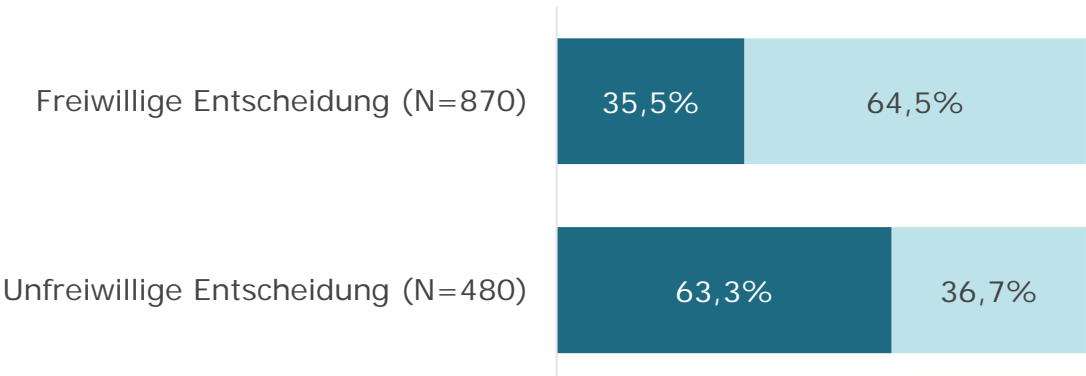
Fühlen Sie sich durch Ihre Arbeitssituation belastet?



Zeitarbeitnehmer 2019 nach Einsatzortwechseln

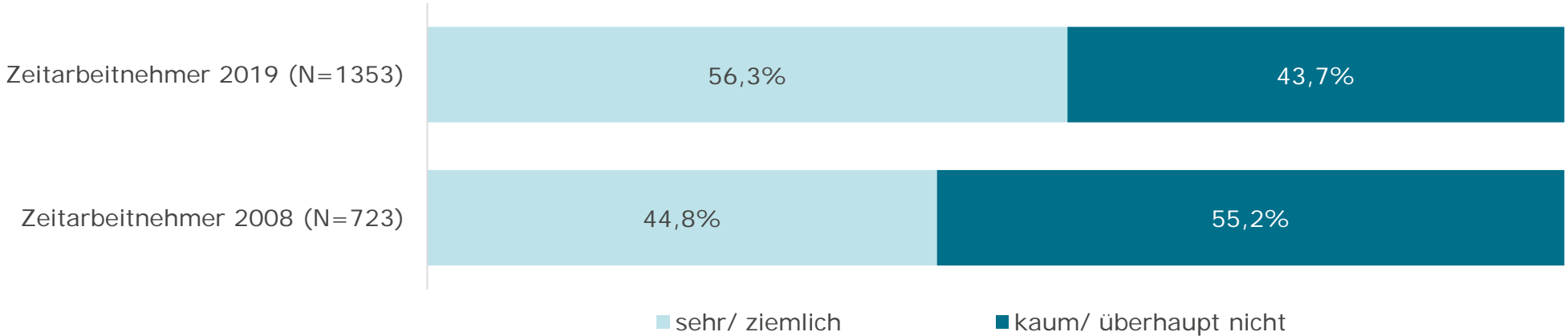


Zeitarbeitnehmer 2019 nach Freiwilligkeit des Zeitarbeitsverhältnisses

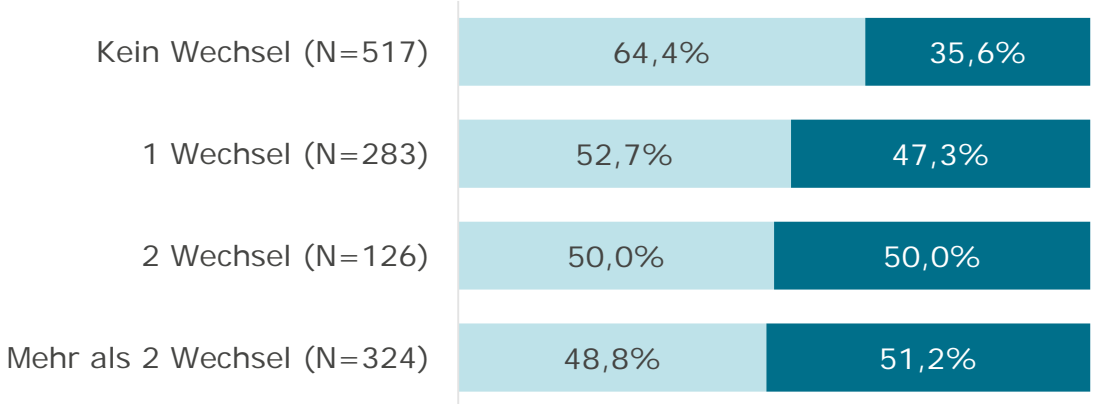


# Arbeitssituative Bewertung im zeitlichen Trend

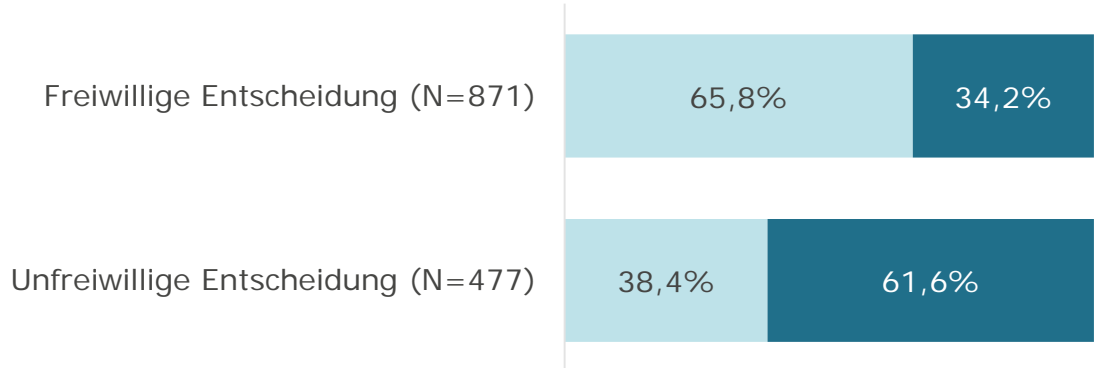
Sind Sie mit Ihrer Arbeitssituation zufrieden?



Zeitarbeitnehmer 2019 nach Einsatzortwechseln



Zeitarbeitnehmer 2019 nach Freiwilligkeit des Zeitarbeitsverhältnisses



# Fazit Befragungsergebnisse

Zeitarbeit: Chance oder Risiko? Arbeitssituation und Gesundheit von Zeitarbeitern.

- § Beurteilung der Arbeits- und Gesundheitssituation fällt bei Zeitarbeitnehmern tendenziell schlechter aus als bei Nicht-Zeitarbeitnehmer
- § Weitestgehend spürbare Verbesserungen der Arbeits- und Gesundheitssituation über die Zeit – die gesetzlichen Änderungen scheinen zu fruchten (Mindestlohn, Equal-Pay-Reform, Regulierung der Höchstüberlassungsdauer etc.)
- § Unterschiede im Belastungsgrad ergeben sich in vielen Themenfeldern insbesondere durch
  - § Anzahl der Einsatzortwechsel
  - § Freiwilligkeit des Zeitarbeitsverhältnisses
  - § Berufsabschluss
  - § Tätigkeitsprofil (gewerblich vs. verwaltend)
- § Es bestehen weiterhin Verbesserungspotenziale trotz positivem Trend

**Hannah C. Tendyck**

IFBG – Institut für Betriebliche  
Gesundheitsberatung GmbH

[hannah.tendyck@ifbg.eu](mailto:hannah.tendyck@ifbg.eu)

**Herzlichen Dank!**